

PRESSE-INFORMATION 12-2017

Fit für Industrie 4.0: Neuer DVS-Lehrgang fördert Kompetenz der Bediener beim Roboterschweißen

Düsseldorf, 19. September 2017. Eine zentrale Voraussetzung für die erfolgreiche Einführung von Industrie 4.0 in Unternehmen stellt das Wissen und die Kompetenz der Mitarbeiter auf allen Ebenen dar. Um den Kompetenzbedarf in der schweißtechnischen Automatisierung – vollmechanisches und automatisches Schweißen – von Unternehmen zu decken, hat der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ein neues Weiterbildungsangebot geschaffen. Mit dem DVS-Lehrgang „Bediener für vollmechanische und automatische Schweißeinrichtungen – Metall-Schutzgasschweißen“ ist ein Ausbildungskonzept entstanden, das eine fundierte Wissensvermittlung für Bediener, insbesondere von Robotern, bereitstellt.

Die Herausforderung an die DVS-anerkannten Bildungseinrichtungen ist, zusätzlich zum Equipment für das manuelle Schweißen auch Einrichtungen für vollmechanisches und automatisches Schweißen bereitzuhalten. Für den neuen DVS-Lehrgang haben die ersten anerkannten DVS-Bildungseinrichtungen die Erweiterung beantragt und wurden erfolgreich zugelassen. Hier ist zum einen die DVS-Bildungseinrichtung Mittelbaden mit dem Standort Rastatt zu nennen, welche in einen Roboter investiert hat und mit Roboterherstellern zusammenarbeitet. Zum anderen bietet die DVS-Bildungseinrichtung EWM in Neu-Ulm mit insgesamt fünf Roboteranlagen den neuen Lehrgang an.

Nähere Informationen zum DVS-Lehrgang erhalten alle interessierten Besucher der Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN am DVS-Gemeinschaftsstand in Halle 15 D25 oder am Stand der EWM-AG in Halle 10 A60.

Ansprechpartner im DVS:

Dipl.-Ing. Michael Metzger, T +49 211 1591-177, michael.metzger@dvs-hg.de

Über den DVS:

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich 120 Jahren Erfahrung umfassend für die mehr als 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 14 DVS-Landesverbände und 75 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Der Verband vereint Personen und Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Wissenschaft; den fügetechnischen Nachwuchs ebenso wie Experten mit langjähriger Berufserfahrung; Wissenschaftler, Praktiker, Hersteller und Anwender. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.